

## Die Herausgeber

Der Physiker und Wissenschaftshistoriker Dr. Jochen Hennig hat mehrere Projekte zur Rolle von Experimenten und von Bildern in der Forschungspraxis der Physik durchgeführt. Seine Studie zur Bildpraxis in der Rastertunnelmikroskopie erzählt die Frühgeschichte der Nanotechnologie. Nach Tätigkeiten am Deutschen Museum und am Helmholtz-Zentrum der Humboldt-Universität leitet er das Projekt der Berliner Wissenschaftsausstellung „WeltWissen“ anlässlich der Jubiläen von Humboldt-Universität, BBAW, Max-Planck-Gesellschaft und Charité im Jahr 2010/11.

Dr. Charlotte Bigg untersucht als Wissenschaftshistorikerin unter anderem die Zirkulation von Wissen, Techniken und Bildern zwischen Physik, Chemie und Astronomie und zwischen wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Milieus im 19. und 20. Jahrhundert. Sie ist Trägerin des renommierten Paul-Bunge-Preises und nach langjähriger Tätigkeit am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte seit 2009 am Centre Alexandre Koyré, Centre de Recherche en Histoire des Sciences et des Techniques des CNRS in Paris tätig.

Beide gemeinsam kuratierten die 2007 im Deutschen Museum gezeigte Ausstellung „Atombilder“, die den Impuls für diesen Band gab.